

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Mai 1853



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 24. May 853

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Krenklmüllner, Anton Heindl, Vögerl, Haller, Lechner.

Abwesende: Hrn. Gem. Räthe Eysn u. Edelbaur entschuldigt.

Die Herren Gem. Räthe Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Millner, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 18. dß wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 2310. & 2246. Gesuch des Peter Puxkandl zur Verehel. mit Magdalena Sailer, dann des Wenzl Schäbl mit Antonia Fetzgruber.

Der polit. Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, u. das Polizeyamt hievon auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 2229. Relation des Polizeyamtes über den Leumund der Josef Welzelbach'schen Braut Maria Binder aus Sierning.

Der Arbeitsgeber der Braut rücksichtlich ihres Verdienstes zu vernehmen.

Nro. 2201. Gesuch des Mathias Steininger und Verehelichungsbewilligung mit Maria Klement. Dem Polizeyamte zur Berichterstattung rücksichtlich der Zuständigkeit des Bittstellers.

Nro. 2244. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr dto. 3. May 853 Z. 6409, wornach in Folge h. Statthalterey Erlaß dem Rekurse des Georg Schwarz pto verweigerter Ehebewilligung willfahrt wurde.

Der Ehekonsens auszufertigen, u. dem Georg Schwarz unter Rückschluß seiner Beilagen zuzustellen, deßen das Pol. Amt auf eine Abschrift dieses Dekretes zu erinnern.

Nro. 2022. Gesuch des Georg Furlinger um Verehelichungsbewilligung mit Theresia Baumgartshuber. Dieses Gesuch wird dem Bittsteller mit dem zurückgestellt, daß er sich mit selben an seine löbl. Gem. Vorstehung zu wenden habe.

Nro. 2263. Protokoll über die Erhebung des Verdienstes eines Korbmachers.

Der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro 2206. Gesuch des Josef Forstinger Besitzer der Braurealitäten No. 270 u 290 in Ennsdorf um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.

Wird dem Hrn. Bittsteller die Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband gegen so gleichen Erlag der gesetzl. Taxe pr 10 fl CMz hiemit ertheilt, dessen selber unter Rückschluß der Beilagen mit Ausnahme der Entlassungsurkunde, welche hieramts aufzubewahren ist, das Polizey u. Kassaamt, so wie der R.R. rathschlägig zu erinnern.

Nro. 2314. Einladung der Vorstadt-pfarre St. Michael zu dem beginnenden Frohnleichnamsfeste.

Durch die erfolgte Einladung an den Gemeinderath erledigt.

#### IV. Section.

Nro. 2351. Conto der Kohlkommunität über gelieferte Halbbäume pr 18 fl CMz.  
Zur Zahlung aus der städtischen Kaßa mit 18 fl CMz.

Nro. 2283. Anzeige des Bauamtes, in Betreff der schlechten Beschaffenheit des Wasserrades bey der Wasserkunst.

Wird dießfalls auf den 25. d.Mts. um 5 Uhr Nachm. ein Augenschein abgehalten, wozu Hr. Gem. Rath Wittigschlager, Eysn, Haratzmüller, Michael Heindl, Zimmermeister Huber einzuladen sind.

Nro. 2247. Protokoll mit Math. Reder Besitzer des Hauses No. 56 in Ort pto Höherlegung seines Haushüreinganges bei Regulierung des daselbst befindlichen Gaßels.

Dem Hrn. Gem. Rath Joh. Eysn zur Leitung u. Aufsicht dieser Arbeit.

Nro. 2060. Protokoll über die geschehene Besichtigung der vom Ign. Zachhuber hergestellten Wolferner Vicinalstraßenstrecke.

Zur Wissenschaft sorgfältig aufzubewahren und dem Bauführer von A bis D in Abschrift, mit dem Bemerkten, daß der Auszahlung eines Theils der Accord Summa an Zachhuber bey vorhandener Kaßa nichts im Wege steht.

Nro 2286. Bericht des R.R. Schiefermayr über das Baugesuch des Joh. Langerbauer No. 179 im Voglsang.

Nachdem zufolge der gepflogenen genauesten Erhebungen im Grundbuche u. im Kataster die angesprochene Baustelle ein Eigenthum des Herrn Eysn u. der Weg rückwärts des fraglichen Dreieckes ein öffentlicher der Stadtkommune zugemessener Raum ist, so kann in dieses Baugesuch nicht gewilliget werden, wovon Jos. Langerbauer unter Rückschluß des Bauplanes rathschlägig zu verständigen ist.

Nro. 2282. Kostenanschlag des Josef Sippmayr für Herstellung einer eis. Thür in das neue Mauthhaus. Wird Hr. Sippmayr beauftragt diese Thür im vorgeschriebenen Maße anzufertigen, jedoch darf dieselbe das Gewicht von 90  $\text{I}^b$  nicht überschreiten, da solches als hinreichend erscheint. Der Preis von 14 xr CMz pr  $\text{I}^b$  wird genehmigt.

#### V. Section.

Nro. 2271. Nro. 2272. bis 2275.

5 Stück Vernehmungprotokoll über die Erwerbsteuer Minderungs-Gesuche des Peter Ernst, Sebast. Hager, Leop. Putz, Anton Wingert u. Ignatz Hager.

Der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen. Übrigens ist die Juliana Stelzlmayr zur Hereingabe ihrer Erwerbsteuer Erklärung in Betreff der Maschinnägel Erzeugung aufzufordern.

Nro 2082. Gesuch des Ferd. Donke um Verleihung der Bewilligung zur Ausübung der Vergolderkunst. Die Ausübung des Befugnißes der Vergolderkunst unterliegt im Gemeindebezirke keinem Anstande, u. wird Hr. Bittsteller hievon mit dem Bemerkten erinnert, seine diesfällige Erwerbsteuer Erklärung zu Protokoll zu geben. Hievon sind die hiesigen Mahler zu Handen des Hrn. Schmidt rathschl. zu verständigen.

Nro. 1959. Gesuch des Bened. Glinz um Rückstellung der ihm confiszirten 32 Dutzend Scherrmesser. Der kk. Bezkschptm. diese Eingabe zur Entscheidung vorzulegen.

Nro. 1853. Sign. der kk. Bezkschptm. v. 23/26 d.Mts.

Z. 4685 pto Berichtserstattung über den Rekurs des Leop. Dierer wegen der ihm verweigerten Kettenschmidgerechtsame. Ist unter Rückschluß des Kommunikats u. Anschluß der Vorakten Bericht zu erstatten.

Nro. 2276. Protokoll mit den Vorstehern des Messerer Handwerkes u. den Viertelmeistern über das Gesuch des Joh. B. Mann und Verleihung einer pers. Messerergerechtsame.  
Nun mehr das sub Nro. 1604 vorliegende Gesuch zu erledigen mit folgenden Bescheid: Da zu Folge der mit den Hrn. Vorstehern des Messererhandwerkes gepflogenen Vernehmung die Fähigkeit des Bittstellers zum selbstständigen Betriebe in Zweifel zu ziehen kömmt, u. die gesetzliche Vorschrift gut zugebrachter Gesellenjahr nicht nachgewiesen ist, so kann in die Verleihung des nachgesuchten Messererbefugnißes umso weniger eingegangen werden, als dieser kommerzielle Erwerbzweig ohnehin hievor durch 58 Berechtigte betrieben wird, u. von diesen wegen Übersetzung resp. Mangel an hinreichenden Absatz 19 Gewerbe todtliegend versteuert werden. Hievon sind Hr. Bittsteller unter Rückschluß seiner Beilagen, u. die Vorsteher des Messererhandwerkes rathschlägig zu verständigen.

Nr. 2287. Protokoll über das Erwerbsteuer Minderungsgesuch des G. Eizenberger.  
Mit gutächtlichen Bericht vorzulegen.

#### VI. Section.

Nro. 2222. Gesuch des Alois Vögerl. Insp. des Sondersiechenhauses um Anweisung der für das Krankenzimmer in dieser Anstalt pr 1853/54 erforderlichen Beheizungskosten pr 71 fl 50 xr CMz aus dem Armenfonde.  
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 71 fl 50 xr CMz.

Nro. 2221. Gesuch desselben bezüglich der Beheizungskosten aus dem M. Vers. Fonde im restigen Betrage pr 96 fl 28 xr CMz.  
Zur Zahlung aus dem M. V. Fonde an Hrn. Al. Vögerl mit 96 fl 28 xr mit dem Bedeuten, daß derselbe den Contisten Georg Frisch für das Scheiter Ausführen 24 fl CMz u. dem Holzversilberer Spitzer mit 48 xr von obigen Betrag zu befriedigen hat.

Nro. 2262. Gesuch der Kath. Klett um eine Armenbetheilung.  
Bey der nächsten Armen Coön in Vorlage zu bringen.

Nro. 2255. Anzeige des Armenvater Brunmayr pto Einziehung der Armenbetheilung der Aloisia Wachs u. Adolf Mühlberger wegen erreichten Normalalter.  
Der Armen Instituts Rechnungsführung mit dem Auftrage die Armenportion der bereits 12 Jahre alten Aloisia Wachs sogleich, für den Adolf Mühlberger jedoch vom 25. Juny d.J. an einzustellen.

Nro. 2770. Protokoll ad Nro. 1711 über die weitere Vernehmung der hiesigen Kupferschmiede bezüglich der Herstellung der Thurmkupele zu St. Anna.  
Nachdem die Zimmermans u. Tischlerarbeiten s. Material um den Mindestanboth von 100 fl 30 xr erstanden, u. dieser Anboth bereits die Genehmigung erhielt, so wird nunmehr der Anboth mit 237 fl CMz für die Kupferschmid, Spengler, Schlosser u. Hufschmidarbeiten ebenfalls ratifizirt, u. werden die H. Joh. Bichler u. Josef Diltsch mittelst Rathsschlag u. Unter Anschluß eines Planes Vorausmaß u. Kostenanschlages mit der Weisung verständigt, diese Herstellungen ohne Säumniß in Angriff zu nehmen. Ferner ist Hr. Baumeister Brenninger zu Protokoll zu vernehmen, um welchen Preiß derselbe den Verputz u. die Färbelung des Thurmes übernehme, nur ist hiebey zu bemerken, daß es den Betrag von 50 fl CMz nicht übersteigen dürfe. Dieses Accordprotokoll ist sodann vorzulegen, u. weiters Hr. Vögerl zu ersuchen diese Herstellungen zu überwachen.

Nachtrag zur IV Section.

Nro. 2350. Antrag der Bausection pto Ankauf des von dem fürstl. Lamberg'schen Forstamte ausgebothenen Bauholzes.

Nachdem für Bauholz in diesem Jahre ein Betrag von 2916 fl CMz im städt. Präliminare vorgesehen, bis jetzt nur einige Flöße angekauft, die Beschaffung von Brückenstreu bey dem geringen Vorrath von ungefähr 60 Stücke dringend ist, überdieß das fragliche Holz gut conservirt u. ausgetrocknet, sich daher nebst der Billigkeit auch durch Dauer gegen bey der Enns oder Sägemüllern anzukaufende Brückenstreu, deren allsoleichen Anschaffung wie gesagt unerläßlich ist, empfiehlt, die Ennsbäume von Jahr zu Jahr seltener u. theurer werden, der bevorstehende Schulhausbau auch Holz consumiren dürfte, sich ferners nach dem Antrage des Hrn. Bauverwalters durch allfälligen Wiederverkauf von ca. 99 Stämme ein Erlös von 240 fl CMz erzielen läßt, so wird beschloßen, diese Parthie Holz unter folgenden Modalitäten für die Kommune anzukaufen:

1. Offerirt die Stadtgemeinde für dieses Gesammte Bauholz s. Unterlagen mit Ausnahme der Bretter zur Dachung die Summe von 1200 fl CMz
  2. Hievon werden nach erfolgter Genehmigung sogleich 600 fl binnen 3 Monaten der Rest von 600 fl baar bezahlt.
  3. Bedingt sich die Gemeinde wegen gehöriger Sortirung des Holzes eine Frist von 2-3 Monaten zur Wegschaffung desselben.
  4. Bleibt die Stadtgemeinde nur für den Fall ihr Anboth verbindlich, als das fürstl. Oberforstamt keine weitere Versteigerung dieser Parthie Holz veranstaltet.
- Hiervon ist das fürstl. Lamberg'sche Oberforstamt mit Note zu verständigen.

Gaffl

Anton Haller

M. Lechner

Amtmann Schriftführer